



## Feierlichkeiten „eine Nummer kleiner“

### Evangelische Kirchengemeinden feiern Reformationstag

#### Steinfurt, Coesfeld, Borken – 25. Oktober 2018

Festakte, Konzerte, Ausstellungen, Großgottesdienste – im vergangenen Jahr feierten Protestanten in aller Welt den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther, damals Mönch und Theologieprofessor, in Wittenberg 95 Thesen zu den Missständen der Kirche seiner Zeit: Dieses Datum gilt gemeinhin als Geburtsstunde der Evangelischen Kirche. In Westfalen standen die Feierlichkeiten anlässlich des Reformationsjubiläums unter dem Motto „Einfach frei“.

Und in diesem Jahr?

„In diesem Jahr jährt sich der Beginn der Reformation zum 501. Mal“ so Superintendent Joachim Anicker, „und wir begehen den Tag wieder in gewohnter Form – mit besonderen Gottesdiensten und Empfängen in vielen Kirchengemeinden, aber alles eine Nummer kleiner als im vergangenen Jahr.“

Das Jubiläumsjahr 2017 bezeichnet der leitende Theologe des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken im Rückblick als ein Geschenk und eine Chance für die Evangelische Kirche: „Besonders für die Ökumene, die uns wichtig ist, ist es gelungen, gemeinsam in unserer Region wunderbare Akzente zu setzen.“ So wurde etwa eine Reise zu den Stätten der Reformation mit 150 Teilnehmern aus dem Westmünsterland mit dem Besuch wichtiger katholischer Orte verbunden und dadurch das Verständnis der wesentlichen Glaubensinhalte der jeweils anderen Konfession vertieft.

Am 10. November findet im Westmünsterland und im Tecklenburger Land die nächste ökumenische Aktion mit Öffentlichkeitswirkung statt: In der Nacht von Samstag auf Sonntag öffnen Kirchen, Kapellen und Gemeindehäuser ihre Tore und Türen und bieten mit Kirchenführungen, Taizégebete, Laternenumzüge, Konzerte, Lasershows, Filmvorführungen vielen Menschen die Möglichkeit, Kirche neu und anders zu erleben. Alle Veranstaltungen unter [www.oekn.de](http://www.oekn.de) (**Hierzu folgt in der kommenden Woche eine separate Pressemitteilung**)

### Gottesdienste am Reformationstag im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken:

Ahaus, Christuskirche, 19 Uhr

Altenberge, Friedenskirche, 18 Uhr

# Pressemitteilung

Bocholt, Christuskirche, 19 Uhr

Burgsteinfurt, 19 Uhr

Borken, Martin-Luther-Kirche, 18 Uhr

Coesfeld, Ev. Kirche, 19 Uhr

Dülmen, Christuskirche, 18 Uhr

Emsdetten, Gustav-Adolf-Kirche, 18 Uhr

Gescher-Hochmoor, Ev. Gemeindehaus, 18:30 Uhr

Gronau, Ev. Stadtkirche, 19 Uhr

Vreden, Ev. Gemeindezentrum, 19 Uhr

**Bildunterschrift:** Superintendent Joachim Anicker (Foto: Kirchenkreis)

**Bildlink:** <https://bit.ly/2ON9hOm>

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Maleen Knorr  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](https://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)